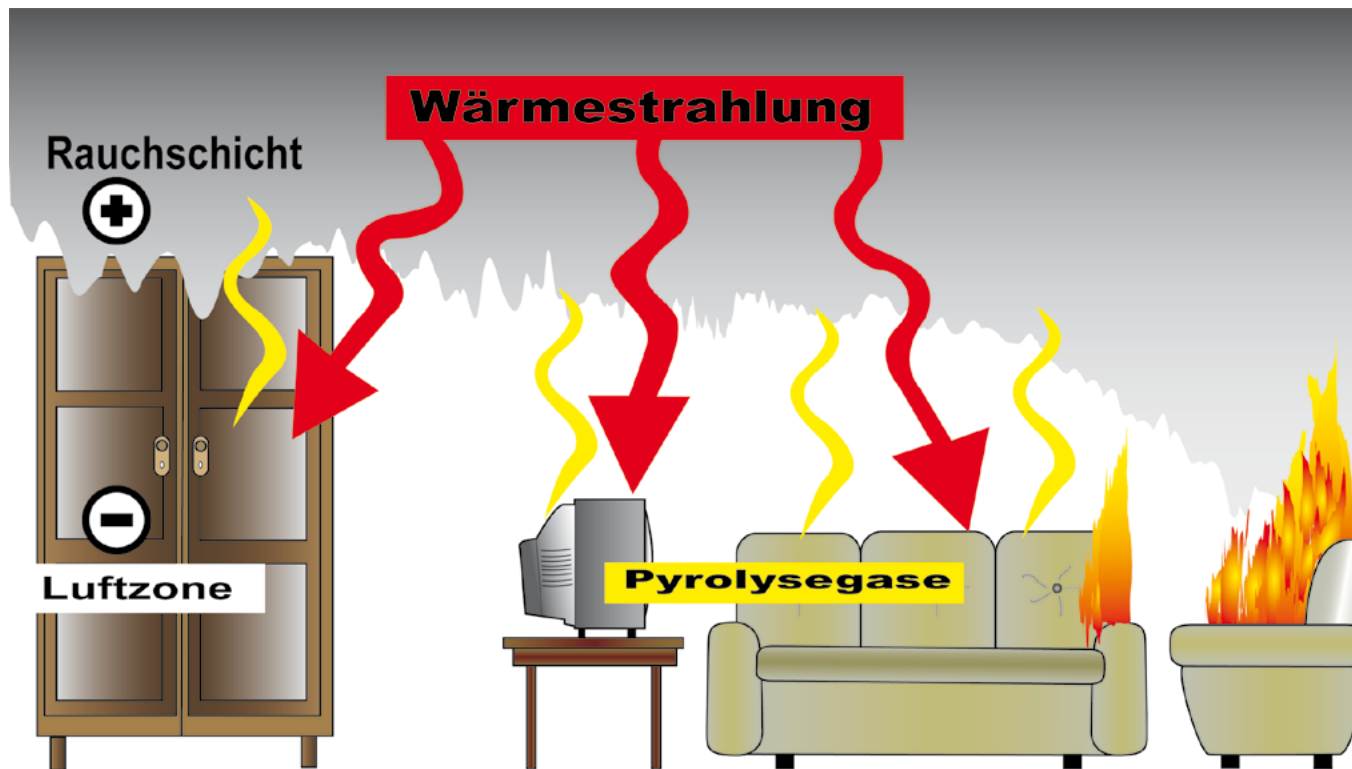




Reale Brandentwicklung

Zimmerbrand


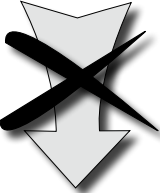
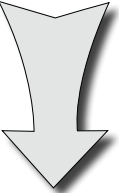
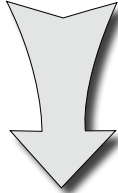


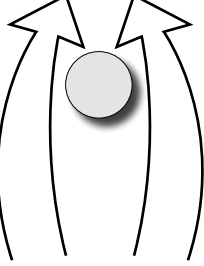
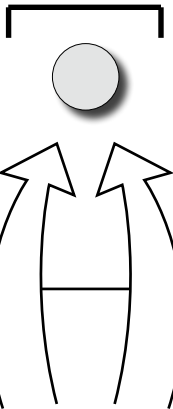
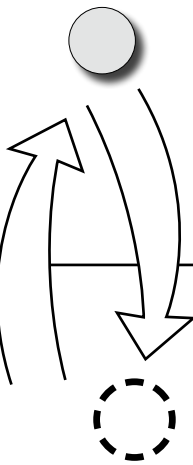

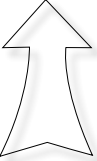


Pyrolyse:

Aufspaltung brennbarer Stoffe bei hoher Temperatur



Einsatztaktik

	1	2	3	4
	Angreifen Löschen Ausschalten Beseitigen Vorgehen	Sichern Schützen Verteidigen Abschirmen Begrenzen	Retten in Sicher- heit bringen Räumen Evakuieren Bergen	Zurückziehen Aufgeben Fliehen Opfern Abbrechen
AAA C EEE 				
 Menschen/Tiere Umwelt/Sachwerte				
 Mannschaft und Gerät				



Brandverhalten von Baustoffen

brennbar

- Holz
- Kunststoff
- ...

Nicht brennbar

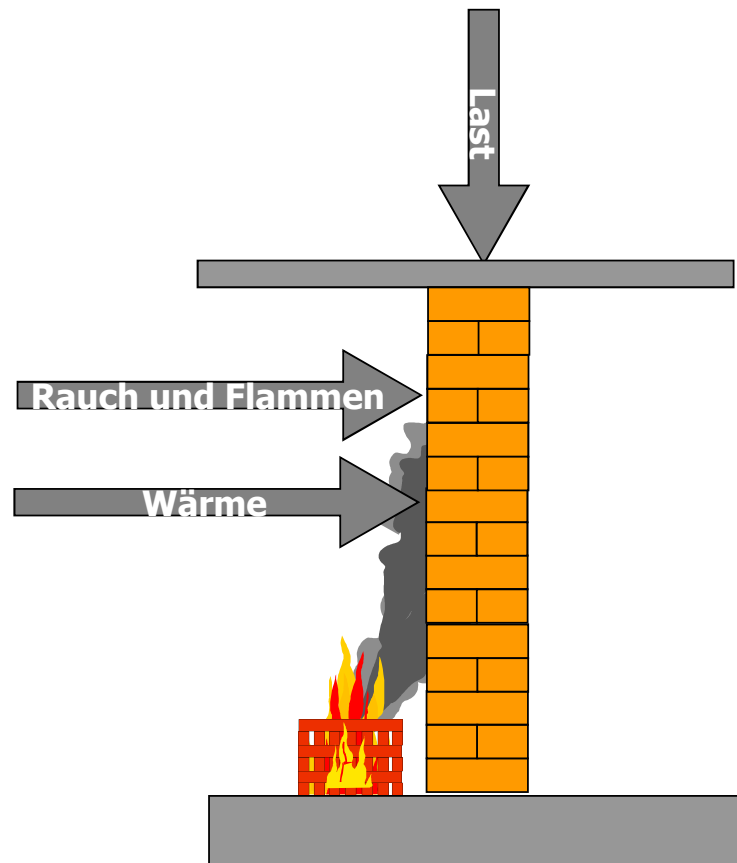
- Steine
- Beton
- Stahl ...

Weiteres Brandverhalten

- Brennendes Abtropfen
- Rauchentwicklung



Brandverhalten von Bauteilen



- Standsicherheit
- Raumabschluss
- Isolierende Wirkung



Brandverhalten von Holz



- Brennbar
- + schlechte Wärmeleitfähigkeit
- + Verfärbung bei Brand erkennbar (verkohlt)
- Kleine Querschnitte und Verbindungsstellen sind am Stärksten gefährdet



Brandverhalten bei Stahl



- + Nicht brennbar
- Gute Wärmeleitfähigkeit
- Große Wärmedehnung
- Starke Tragfähigkeitsverlust bei Erwärmung



Brandverhalten von Mauerwerk



- + Nicht brennbar
- + Abplatzung erst nach längerer Branddauer
- Einseitig dem Feuer ausgesetzte hohe Wände (z. B. Scheunengiebel) können sich nach außen wölben



Brandverhalten von Stahlbeton



- + Nicht brennbar
- Einsturzgefahr erst nach längerer Branddauer



Brandverhalten von Glas



- + Nicht brennbar
- Platzt bei Erwärmung oder starker Abkühlung (z. B. durch Löschwasser)
- Gefahr durch herabstürzende Teile (Trümmerschatten)



Gebäudebrand – Außenangriff



- Schlauchreserve bereitlegen
- Sicheren Standplatz suchen
- Richtige Strahlrohrführung



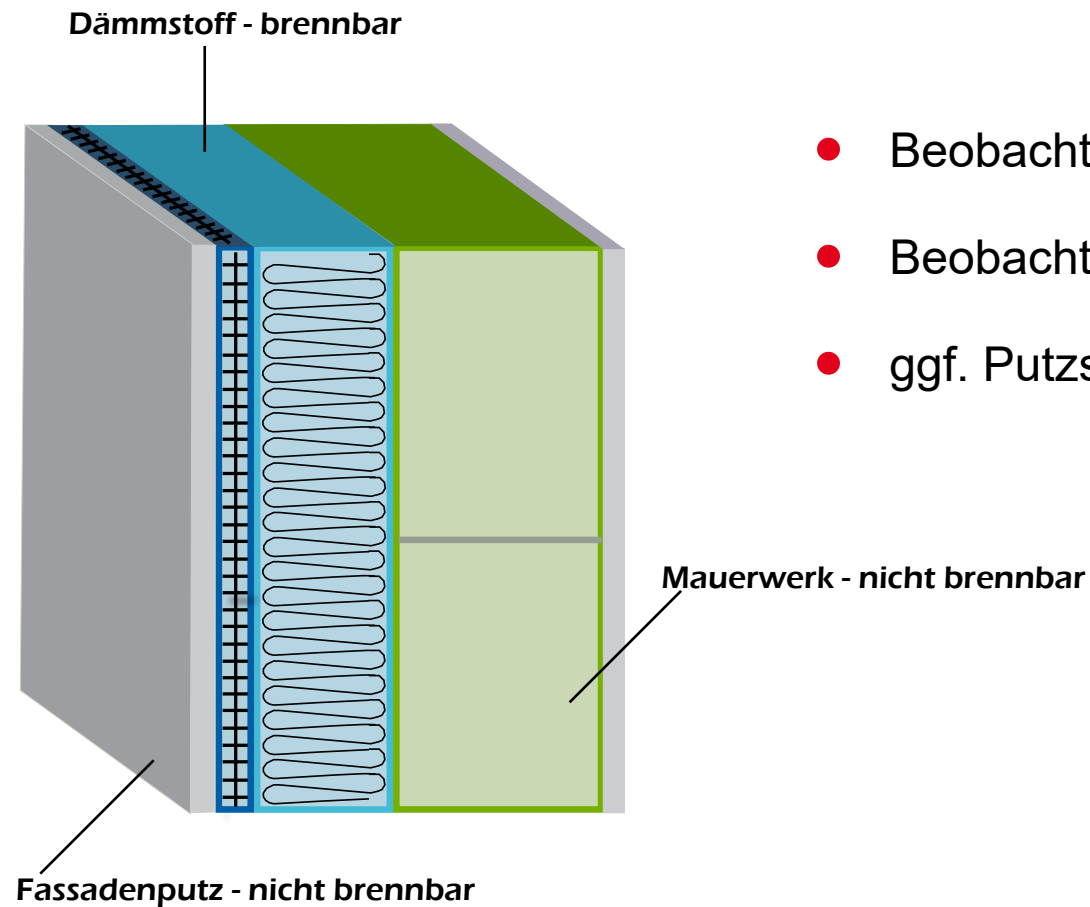
Gebäudebrand – gleichzeitiger Innenangriff



- Trupps im Innenangriff nicht gefährden
- Nicht „blind“ ins Fenster hineinspritzen
- Ohne Auftrag keine Fenster und Türen öffnen



Fassadenbrand



- Beobachten der Rauchentwicklung
- Beobachten der Verfärbung des Putzes
- ggf. Putzschicht öffnen



Dachstuhlbrand



- Knotenpunkte zuerst ablöschen
- Nicht auf unbeschädigte Dachhaut spritzen
- Trümmerschatten beachten



Fahrzeugbrand



- Verkehrsabsicherung der Einsatzstelle
- Möglichst Atemschutz verwenden
- Fahrzeug gegen Wegrollen sichern
- Gefahr durch starke Rauchentwicklung



Vegetationsbrand



- Rückzugsweg sichern
- Ausbreitung durch Windeinfluss beachten
- Sparsamer Wassereinsatz bei Flammenfront und Glutnestern
- Nicht „vorbeugend“ wässern

Hinweis



t1p.de/2ci7

Aktuelle Informationen im Video „Einsatz von Handwerkzeugen“ in der Winterschulung 2019/20 „Vegetationsbrände“



Brennende Person

Löschdecke

- Löschdecke ganz auffalten
- Person einwickeln
- Löschdecke möglichst dicht an den Körper drücken

Feuerlöscher

- Möglichst Wasserlöscher oder Schaumlöscher verwenden (Pulverlöscher oder CO₂ nur, wenn nicht anders möglich)
- Die zu löschende Person ist aufzufordern, Augen und Mund zu schließen
- Der erste Löschimpuls ist auf Brust und Schultern zu richten, um Hals und Kopf vor den Flammen zu schützen
- Danach wird der Löschstrahl weiter nach unten und den Seiten geführt
- Mit weichem Strahl sprühen, Abstand halten